

**Der Staatsminister**

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Ihr/e Ansprechpartner/-in:

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Durchwahl  
Telefon: 0351 564-8001  
Telefax: 0351 564-8024

Ihr Zeichen

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Eva Jähnigen,  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drs.-Nr.: 5/6004**

Ihre Nachricht vom

**Thema: Planung der Ortsumgehung Freiberg/Situation der Verkehrs-  
anlagen B 101 und B 173 in der Ortslage Freiberg/ Unfall-  
schwerpunkte auf diesen Straßen/Zukünftige Kosten nach  
geplantem Neubau**

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
63-3942.14-20

Dresden, **01. JULI 2011**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Wie hoch sind die derzeitigen jährlichen Kosten für Betrieb, Wartung und Pflege (einschließlich der Unterhaltung der verkehrstechnischen Anlagen) der Verkehrsanlagen der B 101 und B 173 in der Ortslage Freiberg?**



Für die betreffenden Abschnitte der B 101 und 173 entstehen derzeit jährliche Unterhaltungskosten von ca. 213 T€. Davon entfallen ca. 95 T€ auf die 16 vorhandenen Lichtsignalanlagen.

**Frage 2: In welcher Höhe werden jährliche Kosten für Betrieb, Wartung und Pflege (einschließlich der Unterhaltung der verkehrstechnischen Anlagen) der Verkehrsanlagen der bisherigen Ortsdurchfahrt B 101 und 173 (Alttrasse) nach Fertigstellung des derzeit geplanten Baus der sogenannten Ortsumgehung Freiberg entstehen?**

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit und  
Verkehr  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

**Außenstellen:**

Hoyerswerdaer Straße 1  
01097 Dresden

Leipziger Straße 15  
01097 Dresden

[www.smw.sachsen.de](http://www.smw.sachsen.de)

Verkehrsanbindung:  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien  
3, 7, 8  
Haltestelle Carolaplatz

Nach Fertigstellung der Ortsumgehung werden die jetzigen Bundesstraßen abgestuft. In welchem Umfang die zukünftigen Baulastträger aufgrund der sinkenden Verkehrsbelastung bauliche Veränderungen an den Verkehrsanlagen vornehmen oder die unterhaltungspflichtigen Lichtsignalanlagen einschränken bzw. abschalten, kann nicht vorausgesagt werden. Das gleiche gilt für den Betriebsdienst.

Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente.

**Frage 3: In welcher Höhe werden jährliche Kosten für Betrieb, Wartung und Pflege (einschließlich der Unterhaltung der verkehrstechnischen Anlagen) der Verkehrsanlagen der derzeit geplanten sogenannten Ortsumgehung Freiberg (Neubautrasse) nach deren Fertigstellung entstehen?**

Für die zukünftige Ortsumgehung werden anhand der geplanten Straßenflächen jährliche Unterhaltungskosten in Höhe von ca. 190 T€ abgeschätzt. Davon entfallen ca. 12 T€ auf Lichtsignalanlagen.

**Frage 4: Welche Unfallhäufungsstellen gab es in den letzten drei Jahren auf der B 101 und der B 173 in der Ortslage Freiberg (bitte mit Auszug der Unfallsteckkarten der einzelnen Jahre für die gesamte Ortsdurchfahrt untersetzen)?**

Die Sächsische Straßenbauverwaltung sieht als einen Schwerpunkt ihrer Arbeit die stetige Erhöhung der Verkehrssicherheit, beispielsweise durch die Reduzierung von Unfallschwerpunkten mittels Bau von Ortsumgehungen. Damit sollen Unfallhäufungsstellen wie die nachfolgend aufgeführten bzw. in der Anlage enthaltenen minimiert werden. Durch den Bau einer Ortsumgehung kann sowohl die Sicherheit als auch - durch eine Abgas- und Lärmreduzierung - die Lebensqualität der Anwohner erhöht werden.

Nachfolgend sind die Unfallhäufungsstellen auf den Bundesstraßen B 101 und B 173 der Jahre 2008 bis 2010 im Stadtgebiet Freiberg aufgeführt:

B-Nr.	Bezeichnung
B 101	Leipziger Straße / Merbachstraße / Lampadiusstraße
B 101	Leipziger Straße / Agricolastraße
B 101	Leipziger Straße / Meißner Ring
B 101	Leipziger Straße / Hainichener Straße
B 101	Leipziger Straße / Wallstraße
B 101/173	Annaberger Straße / Wallstraße / Chemnitzer Straße / Bebelplatz
B 101	Olbernhauer Straße / Feldstraße
B 101	Brander Straße / Karl-Kegel-Straße / Käthe-Kollwitz-Straße (Südkreuz)
B 101	Brander Straße / Max-Roscher-Straße
B 173	Chemnitzer Straße / Karl-Kegel-Straße
B 173	Chemnitzer Straße / Anton-Günther-Straße
B 173	Chemnitzer Straße / Beethovenstraße
B 173	Schillerstraße / Wernerstraße / Korngasse
B 173	Schillerstraße / Hornstraße / Poststraße / Erbische Straße
B 173	Hornstraße / Dresdner Straße / Donatsring
B 173	Dresdner Straße / Hilbersdorfer Straße
B 173	Ortsteil Halsbach: B 173 / Unteres Muldental / Talweg

Auszüge aus den Unfallsteckkarten der Jahre 2008 bis 2010 sind als Anlagen beige-fügt.



**Frage 5: Welche Aktivitäten seitens der Straßenbauverwaltung sind zur Reduzierung von Konflikten sowie zur Verbesserung der Verkehrssituation für den Kfz-, Fußgänger-, Radverkehr oder ÖPNV im Zuge der B 101 und 173 in der Ortslage Freiberg in den letzten Jahren erfolgt bzw. für die Zukunft geplant?**

Zur sichereren Gestaltung des Fußgänger- und Radverkehrs wurden in den zurückliegenden Jahren mehrere bauliche Querungshilfen und eine Lichtsignalanlage für Fußgänger errichtet. Außerdem erfolgte zur Optimierung des Verkehrsablaufs mehrfach die Überarbeitung der Steuerung der zahlreichen Lichtsignalanlagen.

Zur Anpassung an das Verkehrsaufkommen kommen täglich mehrere unterschiedliche Steuerprogramme zur Anwendung. Weitere Optimierungen der Lichtsignalanlagen sind nicht möglich, da die Leistungsfähigkeitsgrenzen der Verkehrsknoten erreicht sind.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Morlok

**Anlagen**

15 Auszüge aus den Unfallsteckkarten mit Legende